

110-3/70

ARCHIVNÝ ÚST. DIJNÝ ODBOR

Doška

Cj.

110-3/70

Prílohy

14 listů

Krab. 213.

ST M

III. A - 5¹⁰ / 45.

III. A - 5¹¹ / 45g.

III. A - 5¹⁵ / 45g.

Der Kurator
der deutschen wissenschaftlichen
Hochschulen

Az.: 14-03-09

Prag, den 1. März 1945. ↗

Mozartplatz 2
Fernsprecher 627-80, 627-81

Ministeramt
- 2. MRZ. 1945

An den
Chef des Ministeramtes
Herrn Ministerialrat Dr. G i e s
P r a g
=====

Betr.: Mein Schreiben vom 11.12.1944, Ihre fernmündliche Rückfrage vom 28.2.1945.

Die fragliche Äusserung hat Professor Thyssen, der Vertreter der Chemie im Reichsforschungsrat, in einer Sitzung gemacht, in der Verteilungsfragen zur Erörterung standen. Professor Gudden, der Physiker ist, hat an dieser Sitzung nicht teilgenommen; die Äusserung wurde ihm von Professor Pongratz, dem Vertreter der Chemie im wissenschaftlichen Sektor des Heereswaffenamtes übermittelt.

Gelegentlich eines Besuches des Generalleutnants John vom Heereswaffenamt in Prag hat Professor Gudden mit ihm über die fragliche Äusserung gesprochen, ohne Namen zu nennen. Generalleutnant John vertrat den gegenteiligen Standpunkt und erklärte, er beabsichtige nach Ausfall von Arbeitsstätten im Reich auch neue Forschungsaufträge nach Prag zu verlagern. Von dem Gespräch Gudden-John habe ich erst jetzt Kenntnis erhalten.

G. Gudden

St. M. II A-5¹⁰/45

7a

Der Kurstein
ber deutschen
5491 MRZ 9 -
Hochschulen
1945

Prag, den 6. März 1945

Urschriftlich

1/4-Standartenführer Dr. G i e s

zurückgereicht.
Das Reichssicherheitshauptamt hat Kenntnis erhalten.

i. V. Launus
1/4-Obersturmbannführer.



37100

Zinn
Die tragliche Auswertung hat Professor
Physik, der Vertreter der Chemie in
forschungsbereich, in einer
der Verteilungsbereiche
den. Professor Gießen, der Physiker ist, hat
an dieser Sitzung nicht teilgenommen; die
Auswertung wurde ihm von Professor
rektor der Chemie im wissenschaftl.
bereich des Heereswissenschafts
entsprechend eines Beschlusses des Generals
Leutnant von Heereswissenschaft in
hat Professor Gießen mit ihm über die
liche Messung gesprochen, ohne Namen zu
nennen. Generalleutnant Gießen vertrat den
gegenwärtigen Standpunkt und erklärte, er
bestehende noch Zweifel vor
in Bezug auf neue Forschungsergebnisse
Prag zu verlagern. Von dem General Gießen
Sohn habe sich erst jetzt Kenntnis erhalten.

Th 92 ² zum Brief

Ji-

Kurator Dr. Ehrlicher gibt am 11.12.1944 folgendes durch:

Professor Gudden von der Deutschen Karls-Universität in Prag teilt mit, daß er bei einem seiner letzten Berliner Aufenthalte in einer Sitzung, an der Vertreter des Reichsforschungsamts und des Heereswaffenamtes teilnahmen, gefragt wurde, ob er bereits seine Geheim-Sachen zur Verbrennung vorbereitet habe. Außerdem wurde die Meinung geäußert, daß Geheim-Aufträge in das Protektorat nicht mehr erteilt werden könnten.

Kurator Ehrlicher wollte das melden, um dem Herrn Staatsminister zur Kenntnis zu bringen, welche Meinungen an Berliner Stellen über das Protektorat bestehen.

Prag, den 11. Dezember 1944.

Beil

44. O. v. d. ...

ca.:

QSHA

g. K.

... ..

la)

Th 92! Ja min

Der Generalreferent
für die Zentralverwaltung

Prag, den 14 März 1945

St.M. - Z a - H./45

Geheim

Ministeramt

Eing.: 15 MRZ. 1945

Herrn

Ministerialrat Dr. G i e s

im Hause.

Betrifft: ARLZ-Plan.

Anliegender ARLZ-Plan für die Zentralverwaltung wird mit der Bitte um
Kenntnisnahme und Genehmigung vorgelegt.

Glöckner

St. M. III A - 5¹¹ / 45 g

14/3

ARLZ - Plan für die Zentralverwaltung

Geheim

Referat Sachgebiet	A Auflockerung	R Räumung	L Lähmung	Z Zerstörung
a - <u>Allg.Dienstbetriebe</u> 1.Hauptbüro 2.Bücherei	Was: 1.a) Verschiedene VS-Sachen b) Ausweisformulare, sonstige Vordrucke u.ä. c) Erlaßsammlung d) 21 Aktenbände (Grundständliches, Verpflichtungen d. Reichs u.ä.) 2. Gesetzblätter lt. Anlage	1.a) Wichtiges Handmaterial, Dienstsiegel, Kopfstempel u.ä. b) 1 Schreibmaschinenwagen (s.a. Z c) 2.a) 33 Bände d. Slg. d. Ges. u. VO. b) Kartei, Dienstsiegel c) 1 Schreibmasch. Wagen (s.a. Z 2.)	1.a) 1 Schreibmaschine b) 1 Rundfunkapparat 2.a) 1 Schreibmaschine b) 1 Rundfunkapparat	1.a) Restliche VS-Sachen b) besonders kenntlich gemachte Akten c) 1 Schreibmaschinenwagen (s.a. R 1 b) 2. 1. Schreibmaschinenwagen (s.a. R 2 c)
Wer: Vorbereitung Auslösung Durchführung	RA. Massalsky Erl. v. 1. III. 1945 RA. Massalsky	RA Massalsky R-Befehl RA. Massalsky	RA. Massalsky R (Z-) Befehl RA. Massalsky	RA. Massalsky R (Z-) Befehl RA. Massalsky
Wann:	1.a) -c) u. 2.: ab sofort 1.d) bei Errichtung d. Notverwaltung	1.a) u. 2.a)-b) / sofort nach R-Befehl 1.b) (in 2. Linie, sonst Z u. 2c)	sofort nach R-Befehl	1. sofort nach R(Z-) Befehl 2. wenn R nicht möglich
Wie:	LKW bzw. PKW (Hb) 3 Kisten, 200 kg	PKW (Hb) 1.a) 1 Paket 5 kg 2.a) -b) 1 Kiste 70 kg 1.b) u. 2.c) unverpackt 4 kg	1. u. 2.a) Herausnahme des Wagens 1. u. 2.b) Herausnahme eines wichtigen Teils	1.a) b) Verbrennung 1.c) u. 2. Zerschlagung
Wohin:	Schloß Teinitzel b. Klattau		-	-

Verordnungsblatt des Reichsprotectors:

	Nr.	4845	<u>Reichshaushalts - und Besoldungsblatt</u>	
1943			1943	NR 4765
1942		4850	1941	4423
1941		4326	1940	4165
1940		3104	1939	3639
1939		1955	1938	A 86

Ministerialblatt i.V.

1943		4708	1937	2729
1942		4450	1936	2741
		4451	1935	134
1941		4303	1934	32
		4016	1933	2738
1940		3904	<u>Pfundtner - Neubert Das Neue Deutsche Reichsrecht -</u>	
		3904	Neudruckausgabe - 9 Bände	

1939		A 174		
		ohne Zahl		
1938		4106		
		4106		
1937		4506		
1936		4507		
1935		4508		
1934		4367		
1933		4511		

Reichsgesetzblatt I. Teil

1943		4716	1936	Nr. 4362
1942		4573	1935	E 11
1941		4204	1934	E 2
1940		3082	1933	4359
		B 100	1932	ohne Zahl
1939		4487/2	1931	"
1938		G 4	1930	2530
		4331	1929	4375
1937		E 3	1928	4376
			1927	4526

Geheim

Referat Sachgebiet	A Auflockerung	R Räumung	L Lähmung	Z Zerstörung
1. Wirtschaftsbüro 2. Hausverwaltung	Was: 1.a) Büromaterial lt. Anlage 1 b) Weiteres Büromaterial 2.a) Material lt. Anlage 2 b) Weite Material	1.a) Wichtiges Handmaterial, Dienstsiegel, Stempel b) Fahnen c) 1 Schreibmaschinenwagen (s.a. Z b) 2. -	1.a) 1 Schreibmaschine b) 1 Rundfunkapparat 2. 1 Rundfunkapparat	1.a) 3 Aktenbänden b) 1 Schreibmaschinenwagen (s.a. R c) 2. -
Wer: Vorber- reitung Auslö- sung Durch- führung	1. Ang. Gerstorfer 2. Ang. Tillemann Erl. v. 1. III. 1945 1. Ang. Gerstorfer 2. Ang. Tillemann	RA. Massalsky R - Befehl RA. Massalsky	RA. Massalsky R (Z) Befehl RA. Massalsky	RA. Massalsky R (Z) - Befehl RA. Massalsky
Wann:	a) ab sofort b) beim Einrichtung d. Notverwaltung	a) b) sofort nach R-Befehl c) in 2. Linie, sonst Z	sofort nach R-Befehl	1.a) sofort nach R(Z) Befehl 1.b) wenn R nicht möglich
Wie:	LKW (Hb) a) 10 Kisten 700 kg b) 5 Kisten 350 kg	PKW (Hb) a) b) 1 Paket, 20 kg c) unverpackt 2 kg	1.a) Herausnahme d. Wagens 1.b) u. 2. Herausnahme eines wichtigen Teils	a) Verbrennung b) Zerschlagung
Wohin:	Schloss Feinitzel b. Klattau			

9

20.000	Blatt	Schreibmaschinenpapier		
5.000	"	Briefbogen, ganze		
5.000	"	Memoranden		
10.000	"	Durchschlagspapier		
10.000	"	Kochlepapier		
1.000	"	Matritzen		
10.000	"	Saugpostpapier		
5.000	Stück	Briefumschläge, normal		
500	"	dto	mittel	
600	"	dto	groß	
500	"	dto	f. Geheimsachen	
100	"	Stenohefte		
100	"	Schreiblocks		
84	"	Farbbänder 13 mm		
500	"	Laufmappen, versch. Farben		
150	"	Geheimmappen		
150	"	Vertraulich - Mappen		
10.000	"	Büroklammern		
100	"	Aktendeckel rosa		
1	Gros	Bleistifte Nr. 2		
1	"	Kopierstifte, mittel		
1	Dtz.	Buntstifte, grün und blau		
20	Stück	Federhalter		2 Schachteln Heftklammern
5	"	Lineale		5 " Reissnägel
1	Papierkorb			2 " Federn
20	Ordner Durax			5 Fl. Stempelfarbe Schwarz rot
10	Stück	Register Leitz		12 " Tusche, schwarz u. rot
5	"	Stempelkissen		2 Fl. Tinte, schwarz
6	"	Federschalen		6 Stangen Siegellack
2	Dtz.	Radiergummi weich und hart		6 Dosen Verfielfältigungsfarbe
12	Fl.	Korrekturlack		6 " Klebstoff, Pelikanol
5	Stück	Locher		8 Stück Schreibmaschinen
5	"	Löschwiegern		5 " Standarten
5	"	Tintenfässer		5 " Reichsdienstflaggen
2	"	Heftmaschinen		

Geheim

Nachweisung zu Hausverwaltung

5 Kisten:

- 30 zweipolige Kippschalter
- 8 Ausschalter unter Putz
- 20 Kippkreuzschalter unter Putz
- 15 Kipplusterschalter unter Putz
- 8 Treppenhausschalter unter Putz
- 5 zweipolige Drehschalter unter Putz
- 5 Treppendrehschalter unter Putz
- 20 Steckdosen mit Erdung
- 4 Steckdosen ohne Erdung
- 10 Bakelittdosen
- 3 Manteldosen groß
- 200 Sicherungslamellen
- 2 Serien-Zugschalter
- 25 Bakelitffassungen
- 6 Apparatstecker
- 15 Stecker mit Erdung
- 30 Stahlbilderhaken
- 10 Sicherungsstöpsel
- 10 Tischlampenschalter
- 6 Stück Isolierband
- 10 Steckdosen auf Putz
- 5 Doppelstecker
- 75 Sicherungen 6 Amp.
- 75 " 10 "
- 75 " 15 "
- 50 " 25 "
- 10 " 35 "
- 10 " 60 "

100 Glühlampen

Werkzeuge

Geheim

8a

- 300 Sirax
- 50 Expulver
- 50 Axol (ominol)
- 300 Ata
- 60 Unikum (Pulver)
- 1 Doppelblitz (Obé)
- 10 Borstenbesen auf Stiel
- 30 Handbesen groß
- 6 Handbesen klein
- 12 Fensterputzschwämme
- 4 Teppichbesen lg Wurzeln
- 3 Teppichbesen (Monax)
- 5 Klosettbürsten
- 6 Klosettbürsten (Monax)
- 150 Reibbürsten
- 100 Zünder kl. Schachteln
- 20 Teppichklopfer
- 150 Staubtücher IIa
- 200 Reibtücher II a
- 20 Reisbesen lang
- 100 Bohnerpasten á 1 kg weiß
- 100 Schichtseifen
- 3 Parkettpasten á 50 kg (Emulgo Obé)
- 3 Linoleumpasten 50 kg (Derbolier)
- 12 Kehrichtschaufeln
- 2 Bohnerbürsten flach
- 10 Parkettpolisch (Krigisch)
- 40 Reibtücher I a
- 20 Staubtücher Ia
- 10 Toilettenseifen I a
- 12 Sidol (Obé)
- 10 Waschpasten für weiße Türen
- 5 Schrubber
- 650 Pak. Klosettpapier
- 100 " Parkettspäne
- 5 Blecheimer
- 30 Fensterputzleder



52638

Geheim

Referat Sachgebiet	A Auflockerung	R Räumung	L Lähmung	Z Zerstörung
1. Ein- und Abgangsstelle 2. Druckerei 3. Kartenstelle	1. - 2. 1 Vervielfältigungsapparat mit Zubehör 3. -	1. Dienstsiegel, Stempel, 2. Wichtige Teile der unter Z aufgeführten Maschinen 3. a) Lebensmittelkarten u. Haushaltslisten b) Schreibmasch. Wagen (s.s. Z 3.)	1. 1 Rundfunkapparat 2. a) 1 Rotaprint-Masch. b) 1 Schneidemasch. c) 1 Fotokopierapparat 3. a) 1 Schreibmaschine b) 1 Rundfunkapparat	1. - 2. geschriebene Matritzen 3. 1 Schreibmaschinenwagen (s.a. R 3.b)
Wer: Vorbereitung Auslösung Durchführung	2. Ang. Frinz Erl. v. 1. III. 1945 2. Ang. Frinz	RA. Massalsky R-Befehl RA. Massalsky	RA. Massalsky R-Befehl RA. Massalsky	RA. Massalsky R (Z) - Befehl RA. Massalsky
Wann:	2. sofort	1., 3.a) sofort nach R-Befehl 2., 3.b) in 2. Linie sonst Z.	sofort nach R-Befehl	2. sofort nach R(Z) Befehl 3. wenn R nicht möglich
Wie:	2. LKW (Hb) unverpackt, 20 kg	1.-3.a) PKW (Hb) 1 Koffer, 15 kg 3.b) unverpackt, 3 kg	1., 2., 3.b) Herausnahme wichtiger Teile 3.a) Herausnahme des Wagens	2. Verbrennung 3. Zerschlagung
Wohin:	Schloss Teinitzel bei Klattau			

Referat Sachgebiet	A Auflockerung	R Räumung	L Lähmung	Z Zerstörung
1. Kantine 2. Fahrdienst- leitung	Was: 1. Küchengeräte und Lebensmittel lt. Anlage 2.a) 4 PKW mit Benzin b) 200 l Treibstoff c) weiter entbehrl. Wagen	1.a) Restbestände an Lebensmitteln b) 1 Schreibmash.Wagen (s.a.Z s.) 2.a) Restliche fahrh.PKW und LKW b) Reservereifen c) Werkzeuge, Ersatz- teile, Luftpumpen d) Kraftfahrzeugpapiere Dienstskigel, Stempel Autostander	1.a) Herde u.ä. b) 1 Schreibmaschine c) Rundfunkanlage 2.a) Nicht fahrh.Fahr- zeuge b) Drehbänke c) Akku-Ladeeinrich- tung	1. 1 Schreibmaschinenwagen (s.a. R 1.b) 2. -
Wer: Vorbe- reitung Auslösung Durch- führung	1.Kantinenverw.Heindl 2.Fahrdienstleiter Puchtinger Erl.v.1.III.1945 1.Kantinenverw.Heindl 2.Fahrdienstleiter Puchtinger	1.Kantinenverwalter 2.Fahrdienstleiter R-Befehl 1.Kantinenverwalter 2.Fahrdienstleiter	1.Kantinenverwalter 2.Fahrdienstleiter R-Befehl 1. Kantinenverwalter 2.Fahrdienstleiter	1.Kantinenverwalter 2.Fahrdienstleiter R (Z)-Befehl 1.Kantinenverwalter 2.Fahrdienstleiter
Wann:	1.,2.a)u.b) ab sofort 2.c) bei Einrichtung der Notverwaltung	sofort nach R-Befehl	sofort nach R-Befehl	1.sofort nach R(Z) Befehl wenn R nicht möglich
Wie:	1.u.2.b) LKW (Hb) 10 Kisten, 1000 kg 1 Faß ... kg 2.a)u.c) Hinfahrt durch eigene Kraft mit je 1 Wagen in Schlepp	1.a) LKW (Hb) ? Kisten ? kg b) unverpackt 2 kg 2.a) Fahrt mit eigener Kraft 2.b)c) in PKW (s.2.a)	1.a)u.c)2. Herausnah- me wichtiger Teile 1.c) Herausnahme des Wagens	1.Zerschlagung
Wohin:	Schloss Teinitzel b.Klattau			

Nachweisung zu Kantine

5 Kisten Porzellan und Küchengeschirr:

175 Plattenoval
 50 " zweiteilig
 160 Dessertteller
 120 Suppenteller
 32 Fleischteller flach
 136 Kaffeetassen
 96 Untertassen
 110 Salatschälchen
 53 Zuckerschälchen
 8 Suppenterien
 80 Biergläser $\frac{1}{4}$ l
 90 Cognakgläser
 32 Gälsschalen
 10 Salzbehälter aus Holz
 --
 10 Bratpfannen groß
 5 " klein
 8 Kupferstielpfannen
 5 Omelettpfannen
 5 Schöpflöffel
 1 Fischlöffel
 2 Kisten Scheuersand
 50 kg Papierservietten
 1 Kartoffelschälmaschine
 12 Deckel verschiedene Größen
 7 Kochlöffel
 1 Korbflasche leer
 1 Kaffeesieb

Lebensmittel:

100 kg Salz
 100 kg Grieszucker
 25 kg Trockengemüse
 22 kg Trockenzwiebel
 70 kg Kaffeeersatzmischung
 24 kg Marmelade
 10 kg Puddingpulver
 2,50 kg Kümmel
 5. kg Maggiwürfel
 2. kg Fenigel
 10 kg Gewürzsalz
 100 kg weiße Bohnen
 75 kg Fraupen
 90 kg Linsen
 500 kg Kartoffel
 100 Pak. Obstpuddingpulver
 2 Pak. Backpulver

Referat Sachgebiet		A Auflockerung	R Räumung	L Lähmung	Z Zerstörung
b- Haushalt	Was:	a) 1 Schreibmaschine b) Unterlagen für den Haushaltsplan 44/45 c) Unterlagen für gewährte Darlehen aus Reichsmitteln d) Vermögensverzeichnis	a) Wichtiges Handmaterial, Dienstsiegel, Stempel. b) 1 Schreibmaschinewagen (s.a.Z c)	a) 1 Schreibmaschine b) 1 Rundfunkapparat	a) Haushaltspläne im besonderen Schrank b) 32 besonders gekennzeichnete Akten c) 1 Schreibmaschinewagen (s.a. R b)
	Wer: Vorbereitung Auslösung Durchführung	St.A. Osterburg Erl.v.1.III.1945 St.A. Osterburg	RR Arndts R - Befehl a) RR. Arndts b) St.A.Osterburg	St.A. Osterburg R- Befehl St.A. Osterburg	RR. Arndts R (Z) Befehl RR. Arndts
	Wann:	a) ab sofort b) - d) bei Einrichtung d. Notverwaltung	a) sofort nach R-Befehl b) in 2. Linie, sonst Z.	sofort nach R-Befehl	a) u. b) sofort nach R-Befehl c) wenn R nicht möglich
	Wie:	a) LKW od. PKW (Hb) unverpackt 10 kg b) - d) PKW (Hb) 1. Paket 3 kg	PKW (Hb) 1 Paket 3 kg b) unverpackt 2 kg	a) Herausnahme d. Wagens b) Herausnahme eines wichtigen Teils	a) u. b) Verbrennung c) Zerschlagung
	Wohin:	Schloss Teinitzel bei Klattau			

B

Referat / Sachgebiet	A Auflockerung	R Räumung	L Löschung	Z Zerstörung
c) <u>Personalangelegenheiten</u> Was/ 1. Beamte	a) Personalaktend. aus- geschiedenen Beamten (500) b) Personalvorakten d. ak- tiven Beamten (1600) c) Generalakten d) Vordrucksammlung e) 1 Paket Ukundenvor- drucke f) Planstellenbesetzungs- kartei g) 5 Schreibmaschinen h) Personalakten der ak- tiven Beamten (1000) i) Anasifikationen	a) Wichtiges Handmateri- al, Dienstsiegel, Stempel u.ä. Präge- stock d. Prägesiegels b) Dienststellenpersonal- kartei c) 3 Schreibmaschinenwa- gen (s.a. Z e)	a) 3 Schreibmaschinen b) 1 Prägesiegel c) 4 Rundfunkapparate	a) Alph. Personalkartei b) Personalkartei c) UK-Kartei d) 34 Aktenbände über UK- Stellungen e) 3 Schreibmaschinenwagen (s.a. R c)
Wer: Vorbe- reitung	AR. Dröge	AR. Dröge	AR. Dröge	AR Dröge
Auslösung	Erl. v. 1. III. 1945	R-Befehl	R-Befehl	R(Z)-Befehl
Durch- führung	AR. Dröge	RA. Dröge	AR.-Dröge	AR. Dröge
Wann:	a)-f) ab sofort g)-i) bei Errichtung d. e. Notverwaltung	a)-b) sofort nach R-Befehl c)) in 2. Linie, sonst Z	sofort nach R-Befehl	a)-d) sofort nach R(Z)-Befehl e) wenn R nicht möglich
Wie:	a)-f) LKW (Hb) 25 Kisten 1300 kg g) unverpackt 60 kg h)-i) LKW 8 Kisten 750 kg	a) u. b) LKW oder PKW 1 Paket 10 kg 1 Karteikasten 5 kg c) unverpackt 6 kg	a) Herausnahme d. Wagen b) Herausnahme d. Prägestocks c) Herausnahme eines Wichtigen Teils	a)-d) Verbrennung e) Zerschlagung
Wohin:	Schloss Teinitzel bei Klattau			

13

Referat Sachgebiet	A Auflockerung	R Räumung	L Lähmung	Z Zerstörung
II <u>Angestellte.</u> Lohnempfänger	Was: a) El. Rechenmaschine b) Alph. Personalkartei d. Angestellten c) Vordrucksammlung d) 1. Kommentar TOA usw. e) Verzeichnis d. Pers. Akten f) 3 Schreibmaschinen g) Personalakten d. Angestellten TOA I-IV	a) Lohnblätter d. Arbeiter, Quittungskarten zur Inv. Versicherung b) Wichtiges Handmaterial, Dienstsiegel, Stempel u.ä. c) 3 Schreibmaschinenwagen d) Dienststellenkartei (s.a. Z b) u.c)	a) 3 Schreibmaschinen. b) 2 Rundfunkapparate	a) Besoldungskartei b) 3 Schreibmaschinenwagen c) Dienststellenkartei (s.a. R c) u.d)
Wer: Vorbereitung Auslösung Durchführung	RA. Hirschberger Erl. v. 1. III. 1945 RA. Hirschberger	RA. Hirschberger R-Befehl RA. Hirschberger	RA. Hirschberger R-Befehl RA. Hirschberger	RA. Hirschberger R(Z)-Befehl RA. Hirschberger
Wann:	a)-d) ab sofort e)-g) bei Einrichtung d. Notverwaltung	a)-b) sofort nach R-Befehl c)-d) in 2. Linie, sonst Z	sofort nach R-Befehl	a) sofort nach R(Z)-Befehl b) u.c) wenn R nicht möglich
Wie:	a)-d) LKW (Hb) 1 Kiste 50 kg f)-g) LEW (Hb) f) unverpackt 25 kg g) 1 Kiste 80 kg	a)-b) PKW (Hb) 1 Paket 5 kg c)-d) PKW c) unverpackt 6 kg d) 2 Kartekisten 15kg	a) Herausnahme d. Wagens b) Herausnahme wichtiger Teile	a) u.c) Verbrennung b) Zerschlagung
Wohin:	Schloss Teinitzel bei Klattau		-	-

14

Referat Sachgebiet		A Auflockerung	R Räumung	L Lähmung	Z Zerstörung
III. Besoldung	Was:	a) 1 Schreibmaschine b) 1 Kasten Besoldungs- u. Versorgungsgeb. Karten c) Vordruckssammlung d) 1 Paket Gesetzbücher e) 30 Aktenstücke f) 3 Kästen wie zu b) g) 42 Aktenstücke, BdO- Listen u.ä. h) 2 Schreibmaschinen	a) Wichtiges Handmaterial Dienstsiegel, Stempel u.ä. b) 3 Schreibmaschinenwa- gen (s.a. Z)	a) 3 Schreibmaschinen b) 2 Rundfunkapparate	3 Schreibmaschinenwagen (s.a. R b)
	Wer: Vorbe- reitung Auslösung Durch- führung	AR. Germeroth Erl. v. 1. III. 1945 AR. Germeroth	AR. Germeroth R-Befehl AR. Germeroth	AR. Germeroth R. Befehl AR. Germeroth	AR. Germeroth R(Z)-Befehl AR. Germeroth
	Wann:	a)-e) ab sofort f)-h) bei Errichtung d. Notverwaltung	a) sofort nach R-Befehl b) in 2. Linie, sonst Z	sofort nach R-Befehl	wenn R nicht möglich
	Wie:	a)-e) LKW (Hb) a) unverpackt 12 kg b)-e) 1 Kiste 60 kg f)-h) PKW (Hb) f) 3 Kisten, 50 kg g) 1 Kiste 30 kg h) unverpackt 20 kg	PKW 1 Paket, 5 kg b) unverpackt 6 kg	a) Herausnahme d. Wagen b) Herausnahme wich- tiger Teile	Zerschlagung
	Wohin:	Schloss Teinitzel bei Klattau		-	-

15

Referat Sachgebiet		A Auflockerung	R Räumung	L Löschung	Z Zerstörung
d - Oberkasse	Was:	a) 2 Schreib-u.Rechen- maschinen b) Besold.Karteikasten 1943 c) Haupt-u.Sachbücher seit 1939 bis 1943/44 d) Vordrucksammlung e) 2 Schreib-u.Rechen- maschinen f) Zeit- u.Sachbücher g) Darlehensunterlagen	a) Hinterlegungen und Kassenbestand mit letz- ter Abschlussnachweisung b) Monatsabschluss d.lfd.RJ. u.d.letzten Kontoauszüge c) Versicherungskarten d) Dienstsiegel, Stempel uä. e) 2 Schreibmaschinenwagen (s.a. Z b)	a) Adrana b) 2 Schreib- u.2 Re- chenmaschinen	a) Belege über Volkstums- fond u.Repräsentation b) 2 Schreibmaschinenwagen (s.a. R e)
	Wer: Vorbe- reitung Auslösung Durch- führung	RA. Ress Erl.v.1.III.1945 RA-Ress	RA. Ress R-Befehl RA.Ress	RA.Ress R-Befehl RA.Ress	RA. Ress R-(S)-Befehl RA.Ress
	Wann	a)-d) ab sofort jedoch je 1 Schreib- u.Rechen- maschine erst nach 15. 5.1945 e)-g) Bei Errichtung d. Notverwaltung	a)-d) sofort nach R- Befehl e) in 2.Linie, sonst Z	sofort nach R-Befehl	a) sofort nach R-Befehl b) wenn R nicht möglich
	Wie?	a)-d) LKW 1 Kiste, 70 kg e)-g) PKW 1 Paket, 20 kg	PKW a)-d) 1 kl.Kiste 20 kg e) unverpackt 4 kg	a) Herausnahme des Setzscheibe bezw. Zerstörung.Motors b) Herausnahme d.Wa- gen	a) Verbrennung b) Zerschlagung
	Wohin:	Schloss Teinitzel bei Klattau			

16

Der Leiter des Arbeitsstabes

Nr. 995/45 g

Prag, den 31. März 1945

Geheim

A n

SS-Obergruppenführer Staatsminister Frank,

Prag

Betr.: ARLZ-Massnahmen; hier: Sicherung der landwirtschaftlichen Trecks.

Wie mir von der Abteilung VI mitgeteilt wurde, ist die Gestellung von Volksturm zur Sicherung der landwirtschaftlichen Räumungsstäbe bei der Aushebung und dem Abtreiben des Lebendviehes aus den R-Gebieten von der Parteiverbindungsstelle abgelehnt worden.

Die Abteilung VI hat sich nunmehr mit Oberst von St e u b e n , Ia beim Wehrmachtbevollmächtigten, in Verbindung gesetzt und um Gestellung der notwendigen Sicherungskräfte gebeten. Seitens des W Bv sind noch keinerlei Zusagen gemacht worden. Die Angelegenheit befindet sich auf Grund der von der Abteilung VI einzureichenden schriftlichen Anforderung in Prüfung.

Mit Rücksicht auf die besondere Dringlichkeit der Rückführung des Lebendviehes aus den R-Gebieten bitte ich, auf den W Bv entsprechend Einfluss nehmen zu wollen, damit die notwendige bewaffnete Sicherung der Trecks zur Verfügung gestellt wird.

John Koryan
3. IV. 45

Stewart